

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	08.09.2014
Ausschuss für Umwelt und Grün	09.09.2014

### **Betriebsstörungen in der Rheinland-Raffinerie der Fa. Shell; Nachfrage von Herrn MdR Dr. Welpmann in der Sitzung am 30.01.2014**

In der Sitzung des Ausschuss für Umwelt und Grün am 30.01.2014 wurde der Brand eines Toluoltanks sowie diverse Leitungsleckagen in der Shell-Raffinerie behandelt. Dabei bat das Ratsmitglied Herr Dr. Welpmann um Informationen über „Überwachungsintervalle, die vorhandenen Rohrleitungs- und Anlagenbestände im Werk sowie strukturelle Ansatzpunkte für Verbesserungen aus umwelttechnischer Sicht ... sobald diese Informationen verfügbar sind.“

Eine Nachfrage der Verwaltung bei der für den Betrieb zuständigen Bezirksregierung Köln ergab folgenden Zwischenstand:

#### Überprüfung der Rohrleitungen

Nachdem die Fa. Shell die Klagen gegen die von der Bezirksregierung erlassenen Ordnungsverfügungen zur Überprüfung der Rohrleitungen in der Rheinland Raffinerie zurückgezogen hat wurde ein Maßnahmenplan festgelegt. Darin wurden zum einen Details zur Prüfung der Rohrleitungen entsprechend den Ordnungsverfügungen, der zeitliche Ablauf und die Dokumentation festgelegt. Insbesondere wurde festgelegt, welche Rohrleitungen kurzfristig in dem vorgegebenen Rahmen zu prüfen sind. Zum anderen wurde darüber hinaus die vollständige Sanierung der Straßendurchführungen im Werk Godorf festgelegt. Weiterhin wurde das Berichtssystem von Shell über den Fortschritt der einzelnen Maßnahmen vereinbart.

Alle Rohrleitungen werden nach dem Maßnahmenplan unter Berücksichtigung einer Risikobewertung bis 2017 überprüft. Das bedeutet, dass zuerst die kritischen Rohrleitungen wie z.B. die unterirdischen Rohrleitungen geprüft werden. Rohrleitungen mit geringem Risikopotenzial wie z.B. oberirdische Rohrleitungen, die über einer Auffangfläche verlaufen, werden zum Schluss geprüft. Die Abarbeitung verläuft nach Angaben der Bezirksregierung nach Plan.

#### Sicherheitsmanagement

Die Bezirksregierung hat der Fa. Shell darüber hinaus aufgegeben, ihr Sicherheitsmanagement durch externe Gutachter überprüfen zu lassen. Die Gutachter, ihre Herangehensweise sowie Art und Umfang der Überprüfung wurden am 10.07.2014 im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung der Fa. Shell und des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz vorgestellt. Eingeladen waren neben den betroffenen Behörden auch Vertreter von Umweltverbänden, Gewerkschaften und Interessenvertretungen der Mineralölwirtschaft.

Ein erster Zwischenbericht der Gutachter über die bisherige Untersuchung auf Grundlage der Ordnungsverfügung der Bezirksregierung muss dort bis zum 31.08.2014 zur Auswertung vorgelegt werden.

gez. Reker